

4. 3. 27.

liebling,

ich bin morgen abend 7⁴⁶ - ^{milit 7¹² h} in Braun-

schweig, was ja selbstverständlich ist, wo es Groß-
mutter nicht gut geht. Den Eltern schreibe ich he-
ute abend entsprechend.

Wolltest Du jedoch anderer Ansicht sein, so mußt
Du sofort nach Erhalt des Briefes telefonieren, da ich
bereits 12⁰² h mittags abfahre. Ich erwarte also keinen
Anruf ^{zwischen 12⁰² h}, falls wir nach Carl. fahren wollen.

Im übrigen gehe ich auf Deine Briefe nachher,
d. i. heute abend, ein. Vorläufig also nur Dank! Auf
alle Fälle sehen wir uns morgen, einerlei wo! Lebe
wohl, mein guter Schatz! Ich küsse Dich innig u. habe
Dich lieb!

Dein
liebstes.



Frankfurt

Marga Köfner,
Braunschw. Bank u. Creditanstalt,

Braunschweig
Fr. Wilh. Platz 1.